

## Offener Brief an Ursula von der Leyen

Sehr geehrte Frau von der Leyen,

bereits im März 2020 haben Sie sich in einem Video über die Anwendung von Chlordioxid warnend geäußert.

Leider entsteht hier der Eindruck, dass Sie keine ausreichende Kenntnis über die Herstellung und Anwendung von Chlordioxid haben, sich aber dennoch dazu äußern und Ihre Persönlichkeit in die Waagschale werfen, um eine „öffentliche Meinung“ herzustellen.

Dies im Sinne des Machterhalts – auf jeden Fall nicht im Sinne der Gesundheitsfürsorge.

Stellen Sie sich vor: Die Bevölkerung stellt selbst Chlordioxid her, löscht es in Wasser, trinkt es und es bedarf keines Lockdowns und keiner Impfungen. Das zu erreichen sollte auch Ihr Ziel sein – immerhin haben Sie Medizin studiert und eine „Eid“ geleistet.

Die Erfahrungen mit in Wasser gelöstem Chlordioxid verbreiten sich trotz aller Kakophonie ungehindert in der Welt.

Die hasserfüllte und teils nicht ungeschickte Gegenpropaganda des Staates und seiner Honigsauger befeuert geradezu die kontroverse Diskussion.

Chlordioxid, richtig hergestellt, in Wasser gelöst und angewendet, wirkt tatsächlich gegen alle bekannten Krankheitserreger. In der Tiermedizin habe ich die Erfahrung machen dürfen, dass auch Coronaviren sehr schnell inaktiviert werden können. Zu keiner Zeit hat ein Patient Schaden genommen.

Für den Fall, dass Sie sich doch für diese segensreiche Substanz interessieren, verweise ich auf die Webseiten

[www.comusav.com](http://www.comusav.com)

[www.clo2.tv](http://www.clo2.tv)

[www.kritische-tiermedizin.de](http://www.kritische-tiermedizin.de)

[www.freizahn.de](http://www.freizahn.de)

Viel Spass beim Lesen und Grüße aus Hamburg!

Dirk Schrader